

Projekttitlel (ggf. Arbeitstitel)	Internationalisierung durch hochschuldidaktische Angebote begleiten		
Kurzbeschreibung	<p>Die TU Darmstadt hat sich zum Ziel gesetzt, ihre Studiengänge zunehmend zu internationalisieren. Dadurch entsteht in der hochschuldidaktischen Weiterbildung ein dreifacher Bedarf:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sensibilisierung und Kompetenzentwicklung Lehrender bezüglich der speziellen Bedürfnisse internationaler Studierender und bezüglich der „Internationalisation at Home“. 2. Vorbereitung (internationaler) Lehrender auf die Lehrkultur an der TU und andere Lehrkulturen. 3. Austausch international erfahrener Lehrender über Best-Practice in der Lehre verschiedener Länder. <p>Für das Projekt soll diskutiert werden, wie eine derartige Kompetenzentwicklung von (angehenden) ProfessorInnen unter den gegebenen politischen und universitären Rahmenbedingungen möglich ist.</p>		
Welche/wie viele Personen sind an dem Projekt direkt beteiligt?	mehrere MitarbeiterInnen der hochschuldidaktischen Arbeitsstelle, insbesondere der aktuell für „Gender und Diversity in der Lehre“ zuständige Mitarbeiter.	Auf welche/wie viele Personen wirkt das Projekt?	Direkt auf Lehrende (ca. 20-50), die die Angebote in Anspruch nehmen und indirekt deren Studierende über mehrere Lehrveranstaltungen und Semester.
Kooperationspartner (ggf.)	Dezernat VIII – Internationales Internationale Lehrende		
Zielsetzung	<p>Fähigkeiten von Lehrenden ausbauen in Bezug auf ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kompetenzentwicklung von Studierenden zur internationalen Zusammenarbeit • Kultursensible Betreuung internationaler Studierender <p>Lernen von fremden Lehrkulturen</p>		
Zeithorizont (aktuelle Projektphase und Planungszeitraum)	Zunächst bis Dezember 2019		
3 Keywords zum Projekt	Internationalisierung, Diversity, Lehrkompetenz		